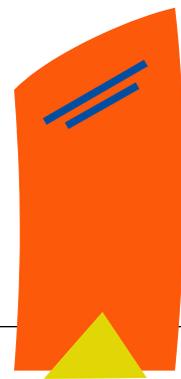


Johannes-Vincke-Schule

Oberschule



Eckpunkte der Kooperation zwischen der OBS und den Grundschulen

Belm, den 11.08.2017

Seit mehreren Jahren nimmt die Vernetzung der Arbeit der Johannes-Vincke-Schule und der umliegenden Grundschulen im Einzugsgebiet einen großen Stellenwert ein, um den Schülerinnen und Schülern den Übergang zur weiterführenden Schule fließender und damit erleichternd zu gestalten.

Die Eckpunkte dieser Vernetzung sind dabei in strukturelle, (sozial-)pädagogische und inhaltliche Komponenten zu gliedern, welche nachfolgend konkretisiert werden:

I. Strukturelle Eckpunkt

- Halbjährige Planungs- und Reflexionssitzungen der Schulleitungsteams der vier Grundschulen im Einzugsbereich sowie der Johannes-Vincke-Oberschule
- Halbjährige Planungs- und Reflexionssitzungen der abgebenden und der aufnehmenden Klassenleitungen unter Mitwirkung der Didaktischen Leitung der Oberschule
- Jährliche Informations- und Beratungsabende für die Eltern und Erziehungsberechtigten durch die weiterführende Schule

II. (Sozial-)Pädagogische Eckpunkte

- Bereits im laufenden Schuljahr der 4. Klasse erfolgt eine intensive Kontaktaufnahme zwischen einer sozialpädagogisch arbeitenden Mitarbeiterin der Johannes-Vincke-Schule und den Eltern und Erziehungsberechtigten mit Migrationshintergrund sowie aus sozial benachteiligten Familien. Hierbei werden persönliche und fachliche Dispositionen beleuchtet, um ressourcenorientiert den Übergang vorzubereiten, eine enge Zusammenarbeit anzubieten und über die aufnehmende Schule und das Personal, die Schülerschaft und die Regeln des Zusammenlebens dort aufzuklären.
- Ausgebildete Schülerinnen und Schüler der 8./9./10. Klassen der Johannes-Vincke-Schule fungieren jeden Morgen an relevanten Übergängen der Hauptverkehrswege auf den Wegen zur Grundschule als Schülerlotsen, um einen sicheren Schulweg für die Grundschul Kinder durch den morgendlichen Berufsverkehr zu unterstützen.
- Schülerinnen und Schüler der Profilkurse „Gesundheit und Soziales“ der Jahrgänge 9 und 10 der Johannes-Vincke-Schule bieten resultierend aus ihrem Unterricht in den Räumlichkeiten der Grund- und der Oberschule Arbeitsgemeinschaften mit künstlerisch-musischen Schwerpunktsetzungen für die Grundschul Kinder der 3. und 4. Klassen an.
- Im Nachmittagsangebot der Grundschulen und der Oberschule ist mit der AG „Fußball für Jungen und Mädchen der Klassen 4 und 5“ eine schul- und jahrgangsübergreifende Veranstaltung installiert, die von beiden Schulformen gut angenommen wird.
- **Die neuen 5. Klassen werden mit Einstieg in die neue Schule während der ersten beiden Jahre durch** Patenschülerinnen und Patenschüler der 9. bzw. 10. Jahrgangsstufen der Oberschule begleitet. Die neuen Schülerinnen und Schüler werden am Einschulungstag von ihren Paten mit einem kleinen Präsent in Empfang genommen und die entsprechenden Klassenräume begleitet. Je nach Schülerzahl steht jedem Kind ein Pate/eine Patin zur Verfügung. Gemeinsame Aktionen wie eine Schulrallye, gemeinsame Ausflüge, gemeinsame Feste zu ausgewählten Anlässen oder Frühstücksrunden helfen, den Kontakt mit den Paten und die Identifikation mit der Schule nachhaltig zu intensivieren. Zur Entlassfeier der Abschluss Schülerinnen und –schüler tragen die Patenkinder mit kleinen selbstgebastelten Präsenten und Wünschen bei und verabschieden so ihre Paten.

III. Inhaltliche Eckpunkte

- Auf der Homepage der Johannes-Vincke-Schule findet sich eine eigene Rubrik für Schülerinnen und Schüler und Eltern/Erziehungsberechtigte von interessierten Grundschulern, in welcher die wesentlichen Informationen über die Oberschule komprimiert und anschaulich dargestellt werden.
- In regelmäßigen Abständen veröffentlicht die Johannes-Vincke-Schule einen informativen Flyer, welcher die Arbeit, die pädagogischen Profile, Personengruppen sowie Bildungsperspektiven präsentiert.
- Die Johannes-Vincke-Schule lädt die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigten explizit zum jährlichen Tag der offenen Tür ein.
- Zum Ende des jeweiligen Schuljahres lädt die Johannes-Vincke-Schule interessierte Grundschulkinder zu Schnuppertagen in die Schule ein, an welchen die Grundschulkinder dem Fachunterricht beiwohnen können sowie die Schülerschaft, die zukünftigen Patenklassen, das Personal und die räumlichen Gegebenheiten der Oberschule kennen lernen.
- Ein gemeinsames Sportfest für die 4. Klassen der umliegenden Grundschulen und 5. Klassen der Oberschule mit der inhaltlichen Schwerpunktsetzung „Brennball“ rundet zum Jahresabschluss die Kooperation ab. Die Johannes-Vincke-Schule lädt hierzu die Grundschulkinder und deren Lehrkräfte für einen Tag in die große Dreifachhalle ein, Schülerinnen und Schülern anderer Jahrgangsstufen wird dabei die Gelegenheit zum Zuschauen auf der geräumigen Tribüne geboten.

Die Eckpunkte dieser Kooperation zielen darauf ab, den Kindern der Gemeinde Belm und der eingeschlossenen Ortschaften den Standort Belm auch für die Wahl der weiterführenden Schule attraktiv zu gestalten, was die Schulleitungen der Grundschulen stützen und mit tragen. Flankierend hierzu engagiert sich die Johannes-Vincke-Schule natürlich stetig, die eigene pädagogische und fachliche Arbeit innovativ und erfolgreich zu gestalten, um für alle Kinder jeglicher Laufbahneempfehlung und als inklusiv geführte Oberschule eine optimale Lernumgebung zu schaffen.